YU INVESTUDY / OFFICIAL DOCUMENTATION

Assetalyze
Portfolio Optimizer

Ausführliches Benutzerhandbuch

Version 1.0.55.0 | de | 2026-10-27

© 2026 Yu Investudy

Assetalyze — Portfolio Optimizer

Ausführliches Benutzerhandbuch und Funktionsreferenz

1.0.55.0 · de-DE · 2026-10-27

Dieses Handbuch beschreibt ausschließlich Assetalyze 1.0.55.0. Fett gesetzte Bediennamen stammen aus den deutschen Ressourcen der Anwendung. Erläuterungen und Zahlenbeispiele sind keine Anlageempfehlungen. Je nach Datenbestand und Auswahl können Bedienelemente deaktiviert sein.

- 1. Einführung
- 2. Systemanforderungen
- 3. Installation und Aktualisierung
- 4. Trial und gekaufte Nutzung
- 5. Bildschirme und Registerkarten
- 6. Erste Einrichtung
- 7. Rechenumgebung
- 8. Grundeinstellungen
- 9. Erweiterte Einstellungen und Wartung
- 10. Anlagedaten und Dividenden
- 11. Öffentliche Markt- und Referenzdaten
- 12. CSV-Anlagen registrieren
- 13. Analysebedingungen
- 14. Optimierung
- 15. Analyse starten, stoppen und fortsetzen
- 16. Ergebnisübersicht
- 17. Vermögensverlauf und Graphdetails
- 18. Detaildaten
- 19. Allokationsvergleich
- 20. Speichern und Berichte
- 21. Ein Ergebnis löschen
- 22. Eigene Allokation
- 23. Sprache, Währung und Aussehen
- 24. Speicherorte und Backup
- 25. Microsoft-Store-Lizenz
- 26. Datenschutz
- 27. Grenzen und rechtliche Informationen
- 28. Fehlerbehebung
- 29. Deinstallation
- 30. Begriffe

1. Einführung

Assetalyze vergleicht Portfolios anhand historischer Kurse sowie Annahmen zu Einzahlungen, Gewichten, Kosten, Steuern und Rebalancing. Die automatische Optimierung untersucht 1–10 ausgewählte Anlagen. Sie maximiert das mittlere oder mediane Endvermögen unter einer Volatilitätsgrenze. Eigene Allokation bewertet dagegen selbst festgelegte Gewichte.

Die Anwendung erteilt keine Börsenaufträge und bietet keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung. Historisch „optimal“ bedeutet nicht zukünftig optimal. Demo und reale Daten, aktuelle Einstellungen und gespeicherte Ergebnisse sowie registrierte und tatsächlich ausgewählte Anlagen sind zu unterscheiden.

2. Systemanforderungen

Version 1.0.55.0 richtet sich an Windows Desktop x64. Die deklarierte Mindestversion ist 10.0.26200.0. Prüfen Sie die Installierbarkeit im Microsoft Store. Die benötigte Laufzeitumgebung ist enthalten.

CPU-Berechnung ist verfügbar. Eine geeignete NVIDIA-GPU kann die Suche beschleunigen; Treiber und Laufzeit müssen die Diagnose bestehen. Eine allgemeine Mindest-RAM-Menge oder garantierte Laufzeit wird nicht zugesichert. Bei zehn Anlagen und 5-%-Schritten entstehen 10.015.005 Kandidaten. Kleine Fenster erfordern gegebenenfalls Scrollen und Spaltennavigation; 100 %, 125 % und 150 % sind die beschriebenen Anzeigegrößen.

3. Installation und Aktualisierung

1. Suchen Sie im Microsoft Store nach Assetalyze — Portfolio Optimizer, Produkt-ID 9NDJXCCWG6D2.
2. Prüfen Sie Preis und Bedingungen und installieren Sie die Anwendung.
3. Starten Sie sie über das Startmenü.

Dieses Handbuch gilt für Paketversion 1.0.55.0. Eine interne Anzeige wie RC1.275 bezeichnet etwas anderes. Die Identität lautet YuInvestudy.AssetalyzePortfolioOptimizer, die Paketfamilie YuInvestudy.AssetalyzePortfolioOptimizer_v52yw7agrk5ve. Ändern Sie diese nicht. Ein Update innerhalb derselben Paketfamilie ist keine Deinstallation. Sichern Sie vor einem Wechsel Ergebnisse und Einstellungen.

4. Trial und gekaufte Nutzung

Integrierte Demo testen ermöglicht die echte integrierte Demo ohne Zeitlimit. Demo-Ergebnisse lassen sich anzeigen, exportieren und bei passenden Unterbrechungsdaten fortsetzen. CSV-Kompatibilität kostenlos prüfen prüft eine persönliche CSV, registriert sie aber nicht und berechnet keine realen Anlageergebnisse.

Reale CSV-Registrierung, Marktdatenabruf, Analyse, Nutzung gespeicherter realer Ergebnisse und deren Fortsetzung benötigen Gekauft. Im Store kaufen öffnet den Store. Eine erfolgreich lesbare Datei garantiert weder ausreichende Historie noch verfügbare Wechselkurse. Eine umbenannte persönliche CSV ist keine echte Demo. Die Trial-Werbeüberschrift ersetzt nicht die separate Lizenzanzeige.

5. Bildschirme und Registerkarten

Die Hauptnavigation führt von Startseite über Rechenumgebung, Grundeinstellungen und Erweitert zu Ausführen und Ergebnisübersicht. Ausführungsprotokoll enthält Ablauf- und Fehlermeldungen; Rechtliche Hinweise die rechtlichen Dokumente.

Die Grundeinstellungen haben Anlagen & Daten, Simulationsbedingungen 1 — Investition/Optimierung und Simulationsbedingungen 2 — Beschränkungen/Kosten. Die erweiterten Einstellungen enthalten Ausgabe, Sprache & Währung und Wartung. Ergebnisse besitzen Übersicht, Vermögensverlauf und Detaildaten. Allokationsvergleich ist eine Auswahl innerhalb Detaildaten, keine vierte Ergebnisregisterkarte. Die feste Allokation verwendet 1 Verteilung, 2 Ausführen, 3 Verlauf und 4 Details. Hilfeschaltflächen mit „?“ erläutern das jeweilige Thema.

Zugehörige Bediennamen

Startseite · Rechenumgebung · Grundeinstellungen · Erweitert · Ausführen · Ergebnisübersicht · Eigene Allokation · Rechtliche Hinweise · Ausführungsprotokoll

6. Erste Einrichtung

1. Wählen Sie in Assetalyze — Ersteinrichtung Anzeigesprache und Bewertungswährung.
2. Klicken Sie auf Mit diesen Einstellungen starten.
3. Lesen Sie die rechtlichen Dokumente. Stimmen Sie mit Zustimmen und fortfahren nur zu, wenn Sie einverstanden sind.
4. Öffnen Sie Rechenumgebung und führen Sie Rechenumgebung automatisch einrichten und prüfen aus.
5. Gehen Sie mit Weiter zu Grundeinstellungen → weiter.

Sprache und Währung sind später änderbar. Der ältere geführte Wizard gehört nicht zum normalen Ablauf. Für einen ersten Versuch verwenden Sie Integrierte Demo testen. Nach Zu realen Daten zurückkehren prüfen Sie Anlagen, Beträge, Währung und Zeiträume erneut.

7. Rechenumgebung

Öffnen Sie Rechenumgebung. Wählen Sie unter Rechenmethode bei Unsicherheit Automatisch (empfohlen), starten Sie Rechenumgebung automatisch einrichten und prüfen und lesen Sie die Diagnose. Nach wesentlichen Hardware- oder Laufzeitänderungen ist eine erneute Bestätigung erforderlich. GPU-Suche und abschließende CPU-exact-Prüfung haben unterschiedliche Aufgaben; feste Allokationen werden auf der CPU bewertet.

Leistungsmodi steuern Batchgrößen, Arbeitsspeicher, Parallelität und Speicherintervalle. CPU/GPU batch bezeichnet die gemeinsam bearbeiteten Kandidaten; CPU workers begrenzt die Parallelität. Arbeitsspeicherwerte in MiB sind keine Angaben zum gesamten RAM/VRAM. Leistung messen belastet den Rechner. Empfohlene Standardwerte kopieren übernimmt Werte in Eingabefelder, nicht in die Zwischenablage. Diagnosen können Informationen speichern.

Unter Einstellungsmodus stehen Energiesparen, Standard (empfohlen), Hohe Leistung, Maximale Leistung und Manuell zur Wahl. CPU-Worker begrenzt CPU-Parallelität; CPU-Arbeitsspeicher und GPU-Arbeitsspeicher begrenzen Arbeitsspeicher in MiB. CPU batch/GPU batch sind Kandidaten je Batch, checkpoint das Speicherintervall in Kandidaten. GPU device ID muss zur Diagnose passen.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Prüfen Sie diese Seite vor der ersten Berechnung. Sie prüft die Verfügbarkeit der CPU-/GPU-Laufzeitumgebung, zeigt die empfohlene Berechnungsmethode an und erfasst den Status von Hardware und Laufzeitumgebung.

Wenn sich wichtige Komponenten wie GPU oder Laufzeitumgebung ändern, ist eine erneute Prüfung erforderlich. Der Leistungsmodus passt Batchgröße und Arbeitsspeicher an, lässt die abschließende CPU-exakte Verifizierung der Gewinner-Allokation jedoch nicht aus.

Zugehörige Bediennamen

Rechenmethode · Automatisch (empfohlen) · Rechenumgebung automatisch einrichten und prüfen · Weiter zu Grundeinstellungen → · Leistung messen · Empfohlene Standardwerte kopieren · Nur Umgebungsdiagnose ausführen · MSIX-Laufzeit erneut prüfen · GPU-Laufzeit erneut prüfen

8. Grundeinstellungen

Öffnen Sie Grundeinstellungen → Anlagen & Daten und markieren Sie 1–10 Anlagen. Die Bibliothek darf mehr Einträge enthalten. Registrierung allein bedeutet keine Auswahl für den nächsten Lauf. Prüfen Sie Datenzeitraum, Quelle und Dividenden.

Hybrid (empfohlen) nutzt lokale Daten und bei fehlenden Daten unterstützte offizielle Quellen. Nur lokal verhindert den Netzwerkabruf von Berechnungsdaten, nicht die Store-Lizenzprüfung. Nur Auto-Abruf ist kein beliebiger Tickersuchdienst. Demo ist ein getrennter Modus. Gültige Einstellungen werden normalerweise automatisch gespeichert; beachten Sie Validierungs- und Speicherfehler.

Alle auswählen und Auswahl aufheben ändern die Häkchen, nicht die Bibliothek. Das Limit von zehn Anlagen gilt weiterhin. Demo-Einstellungen anwenden übernimmt die Demo-Einstellungen. Hilfe ist über Hilfe, Anleitung und thematische „?“-Schaltflächen erreichbar.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Die in den Grundeinstellungen ausgewählten Anlagen werden für die reguläre automatische Optimierung verwendet. Wählen Sie 1 bis 10 Anlagen aus.

In der Anlagenbibliothek können mehr als 10 Anlagen registriert sein. Die eigene Allokation ist von dieser Auswahl unabhängig und kann je Allokationssatz bis zu 10 Anlagen mit einem Anteil über 0 % aus der aktuell verfügbaren Anlagenbibliothek verwenden.

Zugehörige Bediennamen

Anlagen & Daten · Simulationsbedingungen 1 — Investition/Optimierung · Simulationsbedingungen 2 — Beschränkungen/Kosten · Marktdaten automatisch abrufen · Bargeldanlage hinzufügen · CSV-Anlage hinzufügen · Gehebelte Anlage erstellen · Ausgewählte Anlage bearbeiten · Ausgewählte Anlage löschen · Dividenden/Ausschüttungen konfigurieren · Referenzdaten verwalten · CSV der ausgewählten Anlage exportieren · Hybrid (empfohlen) · Nur lokal · Nur Auto-Abruf

9. Erweiterte Einstellungen und Wartung

Ausgabe bestimmt zusätzliche Dateien, nicht das Optimierungsziel. Standard (empfohlen) begrenzt Einzelfenster-Ausgaben; Detailliert ergänzt Zeitraum-CSV. Alle aktiviert umfassende Tabellen, Pfade, Grafiken und Ein-Anlage-Vergleiche. Benutzerdefiniert erlaubt die Auswahl. Keine Ausgabe unterdrückt automatische nutzerseitige Exporte, nicht die für die Ergebnisansicht nötigen Daten. Alle Zeiträume kann Tausende Dateien erzeugen.

Unter Wartung öffnet Benutzerdaten öffnen den Speicherort. App-Zustand zurücksetzen setzt Einstellungen, Diagnosen und Caches zurück, behält jedoch Eingaben und Ergebnisse im Nutzerdatenbereich. Registrierungen benötigen trotzdem ein Backup. Alle Daten dauerhaft löschen löscht nach zwei Bestätigungen dauerhaft; es ist kein Papierkorbvorgang. Teilweise Löschung ist bei Fehlern möglich.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Die Ausgabestufe ändert die Menge der gespeicherten CSV-Dateien, Diagramme und weiteren Ausgaben. Kandidatensuche und Berechnung der Gewinner-Allokation bleiben unverändert.

Wenn Sie für einzelne Zeiträume „Alle Zeiträume“ wählen, können je nach Anzahl der rollierenden Fenster mehrere Tausend Dateien entstehen. Verwenden Sie diese Option nur bei Bedarf.

Zugehörige Bediennamen

Standard (empfohlen) · Detailliert · Alle · Benutzerdefiniert · Keine Ausgabe · Beste / Median / schlechteste · Beste 5 / schlechteste 5 · Alle Zeiträume · Zeitraum-Zusammenfassung (CSV) · Vermögensverlauf (CSV) · Diagramme je Zeitraum · 100-%-Vergleich einzelner Produkte · Benutzerdaten öffnen · App-Zustand zurücksetzen · Alle Daten dauerhaft löschen

10. Anlagedaten und Dividenden

Preisdaten benötigen Datum, Preis und korrekt angegebene Währung. Tagesdaten werden für normale Analysen über den letzten beobachteten Monatswert verwendet. Bargeldanlage hinzufügen ergänzt Fremdwährungsgeld; es wird in eigener Währung mit nominal 0 % behandelt, nicht wie ein verzinstes Bankprodukt.

Mit Ausgewählte Anlage bearbeiten prüfen Sie Metadaten. CSV-Anlagenamen sind fest; Herkunft und Währung erzeugter Daten können ebenfalls fest sein. Ausgewählte Anlage löschen betrifft die Registrierung, nicht ein Analyseergebnis. CSV-Änderung bestätigen nur nach tatsächlicher Prüfung einer geänderten Verwaltungsdatei verwenden.

Unter Dividenden/Ausschüttungen konfigurieren unterscheiden Sie Price / Close (Dividenden separat eingeben) und Adjusted / Total Return (einschließlich Dividenden). Bereits enthaltene Dividenden nicht erneut addieren. Separate Dividenden-CSV, jährliche Renditeannahme und kompatible Preisspalten-Eingabe sind unterschiedliche Verfahren. Barhaltung benötigt unbereinigte Kurse.

Gehebelte Anlage erstellen erzeugt täglich zurückgesetzte synthetische Reihen. Generische 2x/3x- und kalibrierte TQQQ/QLD-Modelle verwenden Hebel, Kosten, Finanzierung und gegebenenfalls DFF. Sie sind keine tatsächlichen ETF-Kurshistorien; Modellparameter und erwartete USD-Tagesdaten sind zu beachten.

Für synthetische Anlagen: Tages-CSV prüfen, Voreinstellung und Namen wählen, Modellparameter kontrollieren, dann Erstellen. Hebelfaktor wirkt täglich. Kostenquote (% p.a.), Fester Finanzierungssatz (% p.a.), Finanzierungsspread (% p.a.) und Dividendenrendite des Basiswerts (%

p.a.) sind jährliche Annahmen. Finanzierung bestimmt die Finanzierung; Kalibrierter Finanzierungsmultiplikator, Kalibrierter Netto-Carry (% p.a.) und Kalibrierte Referenz-Kostenquote (% p.a.) betreffen kalibrierte Modelle und können fest vorgegeben sein.

Zugehörige Bediennamen

Bargeldanlage hinzufügen · Ausgewählte Anlage bearbeiten · Ausgewählte Anlage löschen · CSV-Änderung bestätigen · Dividenden/Ausschüttungen konfigurieren · Price / Close (Dividenden separat eingeben) · Adjusted / Total Return (einschließlich Dividenden) · Keine Dividenden · Separate CSV (Datum + Dividende) · Jährliche Dividendenrendite · Dividendenspalte in Preis-CSV (Kompatibilität) · Gehebelte Anlage erstellen

11. Öffentliche Markt- und Referenzdaten

1. Öffnen Sie Grundeinstellungen → Anlagen & Daten → Marktdaten automatisch abrufen.
2. Prüfen Sie Quelle, Währung und Nutzungsbedingungen.
3. Wählen Sie eine Reihe und klicken Sie Auswahl hinzufügen.
4. Prüfen Sie die Registrierung und wählen Sie die Anlage für die Analyse aus.

Der Katalog enthält World-Bank-Reihen für Gold, Silver, Brent, WTI, Copper, Natural Gas (US), Aluminum und Platinum sowie eine aus DGS10 abgeleitete US-Zehnjahresanleihe. Letztere ist ein angenäherter Total-Return-Index, kein bestimmter ETF. Auswahl erneut abrufen verändert gespeicherte Daten.

Referenzdaten verwalten verwaltet FX und Zinsen. Ein FX-Wert bedeutet QUOTE je 1 BASE; USD/JPY 150 bedeutet 150 JPY je USD. Historie und Richtung prüfen. H.10 liefert unterstützte Wechselkurse, DFF einen anderen Zinssatz als DGS10. Zinswert 5 bedeutet 5 % jährlich, nicht 0,05. Unterstützte automatische, CSV- und Hybridwege ersetzen keine korrekte Eingabe.

Zugehörige Bediennamen

Marktdaten automatisch abrufen · Auswahl hinzufügen · Auswahl erneut abrufen · Referenzdaten verwalten · FX-Daten hinzufügen · CSV registrieren / ersetzen · CSV exportieren · Registrierung entfernen · Zum automatischen Abruf zurückkehren

12. CSV-Anlagen registrieren

1. Öffnen Sie CSV-Anlage hinzufügen und wählen Sie die Originaldatei.
2. Prüfen Sie Anlagenname, Währung, Datumsspalte und Preisspalte.
3. Klicken Sie Einlesen und Vorschau und vergleichen Sie Datum, Preis, Zeitraum, Zeilenzahl und Warnungen mit dem Original.
4. Bestätigen Sie die angezeigten Prüfungen und klicken Sie Geprüfte Daten registrieren.

Nach einer Änderung der Auswahl sind Vorschau und Bestätigung erneut nötig. Eine einfache Form ist Date,Price mit ISO-Datum 2024-01-31 und Preis 100.00. Das ist ein Formatbeispiel, keine ausreichende Analysehistorie. Währung wird ausdrücklich angegeben.

Erweiterte Optionen regeln Zeichencodierung, Trennzeichen, Kopf-/Enddatensätze, Datumsreihenfolge, Dezimalzeichen und ein Wertpapier aus Mehrfachreihen. CSV/GZ und sichere ZIP-Dateien mit genau einer CSV/TXT sind unterstützt, Excel-Arbeitsmappen nicht direkt. Mehrdeutige Werte oder doppelte Spaltennamen erfordern Prüfung. Die Registrierung erzeugt eine normalisierte

Verwaltungskopie und Prüfaufzeichnung. Original erhalten; Verwaltungskopie nicht unkontrolliert extern ändern.

Die unterstützten Codierungen umfassen UTF-8, UTF-16 mit BOM, CP932, CP1252, CP1250, GB18030, Big5 und CP949. Prüfen Sie Komma/Semikolon/Tabulator, YMD/DMY/MDY oder unterstützte ROC-Jahre sowie Dezimalpunkt/-komma. Preisfelder dürfen keine ungeklärten Währungssymbole oder Prozentangaben enthalten.

Zugehörige Bediennamen

CSV-Anlage hinzufügen · CSV-Import prüfen · Anlagenname · Währung · Datumsspalte · Preisspalte · Einlesen und Vorschau · Geprüfte Daten registrieren · Zeichenkodierung · Trennzeichen · Datumsreihenfolge · Dezimaltrennzeichen · Wertpapier · Datensätze am Anfang auslassen · Datensätze am Ende auslassen

13. Analysebedingungen

Unter Simulationsbedingungen 1 — Investition/Optimierung gilt Anfangsinvestition einmal im ersten Monat; Monatlicher Beitrag gilt jeden Monat einschließlich des ersten. Beide sind nicht negativ und dürfen nicht gleichzeitig null sein. Beträge verwenden die Bewertungswährung. Rollierende Zeiträume (max. 3) erlaubt bis zu drei verschiedene Zeiträume von 1–100 Jahren mit ausreichender Historie. Ein Zehnjahresfenster wird über mehrere Startmonate verschoben.

Simulationsbedingungen 2 — Beschränkungen/Kosten enthält Vol-Start/Ende/Schritt, einseitige Handelskosten, realisierte Gewinnsteuer, Dividendensteuer, Reinvestition oder Barhaltung, Rebalancing und Monatsintervall. Start und Schritt der Vol-Grenze müssen positiv sein. Leere Datumsfelder setzen keine zusätzliche Grenze. Der rollierende Startschritt bestimmt den Monatsabstand. Verlustverrechnung gilt innerhalb desselben Rebalancings, nicht für sämtliche realen Steuerregeln.

Endvermögen und XIRR berücksichtigen modellierte Handelskosten und realisierte Gewinnsteuer. TWR, Vol und maximaler Drawdown verwenden Monatsrenditen vor dem aktuellen Beitrag und Rebalancing und schließen deren direkte Monatsabzüge aus. Frühere Kosten beeinflussen spätere Bestände dennoch. Vol allein ist daher kein vollständiges Maß des Gewinns nach Steuern.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Kennzahlen und Kosten: Endvermögen und XIRR berücksichtigen Handelskosten und die Steuer auf realisierte Gewinne beim Rebalancing. TWR, Volatilität und maximaler Drawdown werden aus Monatsrenditen vor der jeweiligen Einzahlung und dem Rebalancing berechnet. Der direkte Abzug der Rebalancing-Kosten und Steuern des aktuellen Monats ist darin nicht enthalten. Das Ergebnis nach diesen Abzügen zeigen Endvermögen und XIRR.

Die Volatilitätsobergrenze schränkt die Kandidaten bei der automatischen Optimierung ein. Start- und Enddatum begrenzen den verwendeten historischen Zeitraum; der Schritt der rollierenden Startmonate bestimmt, um wie viele Monate das nächste Auswertungsfenster verschoben wird.

Handelskosten, Steuer auf realisierte Gewinne, Steuer auf Dividenden und Ausschüttungen, Verlustverrechnung sowie Rebalancing-Bedingungen fließen direkt in die Simulation ein. Sie sind keine bloßen Anzeigeeinstellungen und können Endvermögen und Drawdown verändern.

Zugehörige Bediennamen

Anfangsinvestition · Monatlicher Beitrag · Rollierende Zeiträume (max. 3) · Beginn der Volatilitätsgrenze (%) · Ende der Volatilitätsgrenze (%) · Volatilitätsschritt (%) · Handelskosten (% je Richtung) · Steuersatz auf realisierte Gewinne (%) · Steuersatz auf Dividenden/Ausschüttungen (%) · Behandlung der Dividendenzahlung · Nach Erhalt reinvestieren · Als Bargeld halten (nicht neu zuordnen) · Als Bargeld halten → beim periodischen Rebalancing neu zuordnen · Rebalancing · Kein Rebalancing · Periodisches Rebalancing · Vergleich (kein / periodisch) · Rebalancing-Intervall (Monate) · Startdatum (YYYY-MM-DD / leer) · Enddatum (YYYY-MM-DD / leer) · Schrittweite des rollierenden Startmonats (Monate) · Realisierte Gewinne und Verluste innerhalb desselben Rebalancings verrechnen

14. Optimierung

Allokationsschritt bietet 5, 10, 20, 25 und 50 %. Gewichte summieren sich zu 100 %. Feinere Schritte erhöhen den Aufwand, nicht sicher die zukünftige Qualität.

Mittleres Endvermögen maximieren maximiert den Durchschnitt der Endvermögen; Median-Endvermögen maximieren den Median. Bei gerader Anzahl ist dieser der Mittelwert der beiden mittleren Werte. Das Ziel ist nicht direkt maximale XIRR. Medianberechnung kann aufwendiger sein.

Jeden Zeitraum einzeln optimieren optimiert jede Dauer separat. Robuste Mehrzeitraum-Optimierung normiert am besten Wert je Dauer; mittlerer Score ist Haupt-, niedrigster Zeitraumscore Nebenkriterium. Beide Verfahren können aktiviert werden. Scores sind weder Renditen noch Erfolgswahrscheinlichkeiten.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Anfangsinvestition und monatlicher Beitrag sind die Einzahlungsbedingungen, die für alle rollierenden Fenster gelten. Ein rollierender 10-Jahres-Zeitraum bewertet beispielsweise viele 10-Jahres-Fenster mit jeweils verschobenem Startmonat, nicht nur einen bestimmten 10-Jahres-Zeitraum.

Feinere Allokationsschritte erhöhen die Zahl der Kandidaten und können die Berechnungszeit stark verlängern. Die Optimierungskennzahl wählt für jede Volatilitätsobergrenze den Kandidaten mit dem höchsten durchschnittlichen oder medianen Endvermögen. Einzeloptimierung und robuste Optimierung über mehrere Zeiträume verfolgen unterschiedliche Ziele und können gleichzeitig aktiviert werden.

Zugehörige Bediennamen

Allokationsschritt · Optimierungskennzahl · Mittleres Endvermögen maximieren · Median-Endvermögen maximieren · Jeden Zeitraum einzeln optimieren · Robuste Mehrzeitraum-Optimierung

15. Analyse starten, stoppen und fortsetzen

1. Prüfen Sie Rechenumgebung, Daten, Währung und Bedingungen.
2. Wählen Sie die Ausgabe unter Erweitert → Ausgabe.
3. Öffnen Sie Ausführen und klicken Sie Simulation starten.

4. Geben Sie optional einen Laufnamen ein. Warten Sie auf Abschluss und öffnen Sie Ergebnisübersicht.

Ein neuer Lauf erhält einen eigenen Ergebnisordner. Zeitprognosen sind Schätzungen. Stoppen fordert einen geordneten Stopp an; warten Sie auf die Speicherung. Fortsetzen benötigt kompatible gespeicherte Bedingungen. Stopp-Einstellungen laden verändert die aktuellen Eingaben. Unterbrechungsdaten löschen entfernt Fortsetzungsdaten. Beim normalen Schließen während eines Laufs beachten Sie die Stoppabfrage; nicht beim Speichern gewaltsam beenden.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

„Simulation starten“ erstellt aus den aktuellen Einstellungen einen neuen Lauf. „Fortsetzen“ ist nur verfügbar, wenn die aktuellen Einstellungen vollständig mit dem beim Stoppen gespeicherten Einstellungsschnappschuss übereinstimmen.

Beim Stoppen speichert die Engine, sofern möglich, einen dauerhaften Fortsetzungspunkt. Wenn Sie Einstellungsänderungen trotz vorhandener Unterbrechungsdaten zulassen, wird die Warnung zu diesen Daten nur einmal angezeigt und bei weiteren Änderungen in derselben Bearbeitungssitzung nicht wiederholt. Sobald neue Unterbrechungsdaten erstellt werden, wird der Bestätigungsstatus zurückgesetzt.

16. Ergebnisübersicht

Wählen Sie unter Ergebnisübersicht mit Ergebnis einen abgeschlossenen Lauf und prüfen Sie ID und Bedingungen. Aktualisieren liest vorhandene Ergebnisse erneut, ohne neue Analyse oder Marktdatenabruf. Übersichtsbericht öffnet den vorhandenen Bericht; Ergebnisordner den Ordner. Die obere CSV speichern-Schaltfläche exportiert die in Detaildaten gewählte Tabelle.

Auf Übersicht bestimmen Vol, Zeitraum und Rebalancing die Karten und Punkte. Ein Punktklick wechselt die Vol-Grenze. Diagrammdetails öffnet das XIRR-/Vol-Streudiagramm mit nächstgelegenem Punkt und Kennwerten. Es ist kein Drei-Modus-Zeitreihenfenster. Bei null Ergebnissen werden alte Kennzahlen, Grafiken, Zeilen und IDs geleert; entsprechende Aktionen sind deaktiviert oder geben sichere Hinweise.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Kennzahlen und Kosten: Endvermögen und XIRR berücksichtigen Handelskosten und die Steuer auf realisierte Gewinne beim Rebalancing. TWR, Volatilität und maximaler Drawdown werden aus Monatsrenditen vor der jeweiligen Einzahlung und dem Rebalancing berechnet. Der direkte Abzug der Rebalancing-Kosten und Steuern des aktuellen Monats ist darin nicht enthalten. Das Ergebnis nach diesen Abzügen zeigen Endvermögen und XIRR.

Durchschnittliches Endvermögen, XIRR, Volatilität und maximaler Drawdown sind Zusammenfassungen der rollierenden Fenster für den gewählten Zeitraum und die Rebalancing-Bedingungen. BEST, MEDIAN und WORST bezeichnen repräsentative Fenster auf Basis des Endvermögens.

Durch Anklicken eines Punkts im Risiko-Rendite-Diagramm wechseln Sie die angezeigte Volatilitätsobergrenze. Volatilität und maximaler Drawdown sind Simulationsstatistiken aus historischen Daten und keine Garantie für künftige Verluste oder Erträge.

Zugehörige Bediennamen

Ergebnis · Aktualisieren · Ausgewähltes Ergebnis löschen · Übersichtsbericht · Ergebnisordner · CSV speichern · Übersicht · Vermögensverlauf · Detaildaten · Mittleres Endvermögen · Mittlere XIRR (jährlich) · Mittlere realisierte Volatilität · Mittlerer maximaler Drawdown · Schlechtester maximaler Drawdown

17. Vermögensverlauf und Graphdetails

1. Öffnen Sie Vermögensverlauf und wählen Sie Rebalancing, Vol, verwendete Allokation und Jahre.
2. Nutzen Sie Neueste, BEST, MEDIAN, WORST oder Zeitraum.
3. Für benutzerdefinierte Monate wählen Sie Anfang/Ende und Anzeige.
4. Prüfen Sie Vermögen, kumulierte Einzahlungen und Drawdown durch Zeigen mit der Maus.

BEST/MEDIAN/WORST beziehen sich auf Endvermögen unter den gewählten Bedingungen. Eine bereits ausgewählte feste Allokation wird nachträglich auf den Zeitraum angewendet; sie war damals nicht zwangsläufig bekannt. Gespeicherte Währung bleibt erhalten.

Diagrammdetails bietet Vermögensentwicklung, Drawdown und Untereinander. Der anfängliche Teilungswert liegt ungefähr bei 75:25; ziehen Sie die Grenze unter Beachtung der Mindesthöhe. Größe, Maximieren und Wiederherstellen führen zu Neuzeichnung. Ein vorhandenes Fenster wird beim erneuten Öffnen wiederverwendet und aktualisiert. Bedienung und PNG speichern lösen keine neue Optimierung aus.

Zugehörige Bediennamen

Rebalancing · Volatilitätsgrenze · Zu verwendende Allokation · Bewertungsjahre · Neueste · Zeitraum · Start · Ende · Anzeige · Diagrammdetails · Anzeige · Vermögensentwicklung · Drawdown · Untereinander · PNG speichern

18. Detaildaten

Unter Detaildaten wählen Sie Zeitraum, Rebalancing und Anzeigeelement. Details nach Volatilität zeigt Ergebnisse je Risikogrenze. Statistik nach Zeitraum zeigt Dauerstatistiken; bei robusten Ergebnissen wird dieselbe feste Allokation für die verschiedenen Dauern geprüft. Allokationsvergleich vergleicht Gewichte.

Nutzen Sie Scrollen, Spaltennavigation und die vollständige Zeilenansicht. Unterstützte Tabellen öffnen diese auch per Doppelklick oder Enter. Nicht sichtbare Spalten sind nicht verloren. Zellen können mit Strg+C kopiert werden. CSV-Ausgabe und vollständige Zeilenansicht sind nicht auf die gerade sichtbaren Spalten beschränkt. Mittlerer maximaler Drawdown ist ein Mittel über Fenster, kein Maximum einer zusammengesetzten Gesamtreihe.

Vorherige Spalten und Nächste Spalten blättern durch Spalten. Alle Felder der gewählten Zeile öffnet in normalen Ergebnissen die vollständige Zeile; die entsprechenden Dialoge erlauben auch Zeilennavigation. Das unterscheidet sich vom freien Vergleich ohne ständig sichtbaren Zusatzknopf.

Zugehörige Bediennamen

Detaildaten · Anzeigeelement · Details nach Volatilität · Statistik nach Zeitraum · Allokationsvergleich

19. Allokationsvergleich

Öffnen Sie Ergebnisübersicht → Detaildaten → Anzeigeelement → Allokationsvergleich. Wählen Sie ein Ergebnis, dieselbe Dauer und dasselbe Rebalancing. Vergleichen Sie die Anlagengewichte der Vol-Spalten; scrollen oder exportieren Sie bei Bedarf.

Die Tabelle vergleicht Entscheidungen desselben Laufs unter verschiedenen Vol-Grenzen. Ergebnisse mit unterschiedlichen Währungen oder Annahmen sind nicht automatisch vergleichbar. Selbst entworfene Portfolios gehören in Eigene Allokation. Keine der beiden Ansichten ist eine zukünftige Anlageempfehlung.

20. Speichern und Berichte

Normale Analysen speichern Ergebnisse automatisch. Ausgabeumfang steuert zusätzliche CSV/HTML/Bilder. Die obere CSV speichern-Schaltfläche speichert die gewählte Detailtabelle; die Schaltfläche in Vermögensverlauf dagegen Datumsreihen einschließlich Einzahlungen und Drawdown. In 3 Verlauf werden bewertete Set-Reihen gespeichert, in 4 Details die ausgewählten Kennzahlen oder rollierenden Statistiken.

PNG speichern speichert den aktuellen Graphmodus, bei geteilter Ansicht mit aktuellem Verhältnis. Übersichtsbericht öffnet 分析概要レポート.html, sofern erzeugt; es berechnet nichts neu. Der Bericht lädt keine externen Skripte/CDNs. Ergebnisordner zeigt die Dateien. Vor Überschreiben und Weitergabe prüfen Sie Namen, Datenschutz und Datenrechte.

21. Ein Ergebnis löschen

1. Wählen Sie ein abgeschlossenes Ergebnis und prüfen Sie ID und Ordner.
2. Klicken Sie Ausgewähltes Ergebnis löschen.
3. Lesen Sie den Umfang in Analyseergebnis löschen.
4. Bestätigen Sie mit In den Papierkorb oder brechen Sie mit Abbrechen ab.

Der gesamte einzelne Ergebnisordner wandert in den Windows-Papierkorb. Andere Ergebnisse, Original-CSV, registrierte Anlagen, Marktdaten, Einstellungen und Allokationssets bleiben erhalten. Root, gemeinsamer system-Bereich, Pfade außerhalb der Root, Traversal und unsichere Links/Junctions werden abgewiesen. Bei Papierkorbfehlern gibt es keine endgültige Löschung als Ersatz.

Nach Löschen des aktuellen neuesten Ergebnisses wird ein anderes gewählt; nach dem letzten bleibt ein gültiger leerer Zustand ohne verwaiste Verweise. Windows-Wiederherstellung ist nur möglich, solange das Objekt erhalten bleibt; danach Aktualisieren und ausdrücklich auswählen. Eine automatische Wiederherstellung der früheren Auswahl ist nicht zugesichert.

22. Eigene Allokation

1. Öffnen Sie 1 Verteilung, tragen Sie Gewichte mit Summe 100 % und höchstens zehn positiven Anteilen ein.
2. Legen Sie Beträge, Rebalancing, Intervall und Namen fest; klicken Sie Zum Vergleich hinzufügen.
3. Markieren Sie zu vergleichende Sets und gehen Sie zu 2 Ausführen.
4. Wählen Sie gemeinsame Jahre, optional Rolling-Statistik berechnen und den Anzeigezeitraum.

5. Klicken Sie Auswertung starten. Danach öffnet sich 3 Verlauf.

Bearbeiten lädt ein Set; Änderungen speichern aktualisiert dasselbe, Abbrechen verwirft den Entwurf. Auswahl allein ändert keine Eingabe. Duplizieren, Reihenfolge und Set-Löschung sind getrennte Aktionen. 4 Details schaltet zwischen Kennzahlenvergleich und Rollierende Statistik; nicht berechnete rollierende Werte benötigen erneute Bewertung. Doppelklick/Enter zeigt alle Felder.

Sets werden dauerhaft gespeichert, Auswertungsansichten nach Beenden nicht unverändert wieder geöffnet. Exportieren Sie CSV/PNG. Explizite Nullen bleiben erhalten; identisches Speichern rotiert keine Sicherung. Gemeinsame Kosten/Währung stammen aus den aktuellen Einstellungen. Bestehende Ausgaben bewahren tatsächlich bewertete Bedingungen.

Ergänzende Erläuterung der Anwendung

Kennzahlen und Kosten: Endvermögen und XIRR berücksichtigen Handelskosten und die Steuer auf realisierte Gewinne beim Rebalancing. TWR, Volatilität und maximaler Drawdown werden aus Monatsrenditen vor der jeweiligen Einzahlung und dem Rebalancing berechnet. Der direkte Abzug der Rebalancing-Kosten und Steuern des aktuellen Monats ist darin nicht enthalten. Das Ergebnis nach diesen Abzügen zeigen Endvermögen und XIRR.

Die eigene Allokation verwendet die aktuelle Anlagenbibliothek und ist nicht von der Auswahl in den Grundeinstellungen abhängig. Geben Sie nur für verwendete Anlagen einen Anteil über 0 % ein; die Summe muss 100 % ergeben. Pro Satz sind höchstens 10 Anlagen mit einem Anteil über 0 % zulässig.

Die feste Allokation wird CPU-exakt ausgewertet. Auswertungsdauer und optionale rollierende Statistik bestimmen, wie die gespeicherte Allokation ausgewertet wird; die reguläre Suche nach Allokationskandidaten findet nicht statt.

Wählen Sie einen Vergleichssatz und Bearbeiten, um Gewichtung, Anfangsinvestition, monatlichen Sparbetrag, Rebalancing, Intervall und Namen oben zu ändern. Änderungen speichern aktualisiert denselben Satz; Abbrechen verwirft den Entwurf. Die Zeilenauswahl ändert keine Eingaben. Gemeinsame Bewertungsjahre gelten für Verlauf, rollierende Statistik und BEST/MEDIAN/WORST, unabhängig von den rollierenden Zeiträumen der Grundeinstellungen. Tabellen, CSV und Ergebnis-JSON behalten die tatsächlich verwendeten Bedingungen. Die Verlaufs-CSV enthält Anfangsinvestition und monatlichen Sparbetrag jedes benannten Satzes. Ergebnisse können nach dem Beenden der App derzeit nicht erneut geöffnet werden.

Zugehörige Bediennamen

1 Verteilung · 2 Ausführen · 3 Verlauf · 4 Details · Zum Vergleich hinzufügen · Verteilungsdetails · Bearbeiten · Änderungen speichern · Abbrechen · Kopieren · Optimale Allokation laden · Leeren · ↑ Nach oben · ↓ Nach unten · Löschen · Vergleich · Weiter: Start · Auswertung starten · Rolling-Statistik berechnen · Anzuzeigendes Ergebnis · Kennzahlenvergleich · Rollierende Statistik

23. Sprache, Währung und Aussehen

Unter Erweitert → Sprache & Währung wählen Sie Anzeigesprache und Bewertungswährung unabhängig voneinander. Sprachen: 日本　, English, Deutsch, Français, Español, Italiano, 简体中文, 繁　中文. Währungen: JPY, USD, EUR, GBP, AUD, CAD, SGD, CNY.

Ein Währungswechsel rechnet Eingabebeträge nicht um: 100.000 bleibt als Zahl bestehen und erhält die neue Einheit. Prüfen Sie Beträge vor dem Lauf. Alte Ergebnisse behalten ihre Währung. Benutzernamen von Anlagen/Läufen werden nicht übersetzt. Windows-abhängiges, helles oder dunkles Thema und Akzentfarben ändern nur die Darstellung; hoher Kontrast kann Vorrang haben.

Die zugehörigen Felder heißen Darstellung, Design, Windows-Einstellung verwenden, Akzentfarbe, Weitere Farben… und Basisfarbe (HEX). Wählen Sie eine Vorgabe oder eine eigene Farbe über den vorgesehenen Dialog beziehungsweise das HEX-Feld.

24. Speicherorte und Backup

Benutzerdaten öffnen öffnet den tatsächlichen Datenort. Normalerweise liegen Eingaben und Ergebnisse unter Documents\PortfolioOptimizer; ein Ausweichpfad ist %USERPROFILE%\PortfolioOptimizer. Einstellungen liegen separat unter %LOCALAPPDATA%\Packages\YuInvestudy.AssetalyzePortfolioOptimizer_v52yw7agrk5ve\LocalCache\Local\PortfolioOptimizer\v1_0.

Wichtig sind settings\user_settings.json und .bak, custom_assets.json, free_allocation_sets.json und .bak, Dividenden-/Referenz-/Einwilligungsdaten sowie input\custom_assets und input\reference_data. Ergebnisse enthalten einen eigenen system-Ordner. results\system\latest.json/.bak verweist auf Ergebnisse; es ersetzt deren Inhalte nicht. Caches und temporäre Dateien sind nicht mit sämtlichen Nutzerdaten gleichzusetzen.

Beenden Sie die App, kopieren Sie komplette Daten- und getrennte Einstellungsbereiche sowie Original-CSV und prüfen Sie Anzahl, Größe und gegebenenfalls Hashwerte. Ergebnisse und Verweise müssen denselben Zeitpunkt abbilden. Alte Backups nicht ungeprüft über aktuelle Dateien schreiben. Ein Backup garantiert weder PC-übergreifende Komplettwiederherstellung noch Store-Lizenzübertragung.

Der aktuelle Set-Stand nutzt schema 5. Bei älteren Formen werden fehlende Felder kompatibel gelesen; eine ausdrücklich gespeicherte Null bleibt eine Null. Dokumentieren Sie den tatsächlichen Speicherort über Benutzerdaten öffnen, insbesondere bei umgeleiteten Documents-Ordnern. Registrierte CSVs und Ergebnisse sind keine frei löschbaren Cachedateien.

25. Microsoft-Store-Lizenz

Gekauft bezeichnet bestätigte gültige Kaufberechtigung. Testversion ohne Zeitlimit bezeichnet den kostenlosen Umfang. Lizenz nicht überprüfbar bedeutet eine unvollständige oder fehlgeschlagene Prüfung, nicht zwingend einen fehlenden Kauf. Ungültige Lizenz ist keine bestätigte aktive Berechtigung.

Prüfen Sie auf Startseite den Zustand. Im Store kaufen führt zu Microsoft; Abbrechen ist kein Kaufabschluss. Bei Problemen prüfen Sie Konto und Verbindung und verwenden Lizenz erneut abrufen. Daten bleiben erhalten. Windows verwaltet den dauerhaften Store-Cache; vorübergehende App-Prüfwerte sind keine Garantie für unbegrenzte Offline-Nutzung. Keine Lizenzdateien oder Einstellungen zur Umgehung ändern.

26. Datenschutz

CSV, Bedingungen, Ergebnisse, Einstellungen, Logs und Diagnosedaten werden lokal verarbeitet. Die App implementiert kein eigenes Nutzerkonto, Werbeprofil, Nutzungsanalyse oder automatischen Crash-Upload. Öffentliche Daten und Store-Lizenzen benötigen jedoch Verbindungen zu den jeweiligen Anbietern. Markt-Datenabrufe laden Ihre Analyse-CSV, Einstellungen und Ergebnisse nicht zu diesen Anbietern hoch.

Anbieter erhalten übliche Verbindungsdaten; ihre Regeln und eine etwaige Documents-Synchronisierung gelten zusätzlich. Dateien sind nicht pauschal verschlüsselt. Prüfen Sie

Namen, Pfade und Inhalte vor Weitergabe. Lesen Sie Rechtliche Hinweise → Datenschutz.

27. Grenzen und rechtliche Informationen

Historische Optimierung kann überangepasst sein. Dividenden, Steuern, Kosten und synthetischer Hebel sind Modellannahmen, keine vollständige Abbildung realer Konten oder Gesetze. Weder Gewinn, Kapitalerhalt noch Ergebnisvollständigkeit werden garantiert. Prüfen Sie Datenqualität und Nutzungsrechte.

Unter Rechtliche Hinweise öffnen Haftungsausschluss, Datenschutz, Lizenzvereinbarung / EULA und Drittanbieterlizenzen die jeweiligen Dokumente. Zustimmungsinhalt anzeigen zeigt die Annahmeinformationen. Zustimmung widerrufen widerruft und beendet; normale Nutzung erfordert erneute Zustimmung. Der Widerruf allein löscht keine Daten. Dieses Handbuch ersetzt keine Vertrags- oder Erstattungsbedingungen.

28. Fehlerbehebung

Symptom: Kauf wird nicht erkannt
Vorgehen: Konto, Verbindung und Lizenz erneut abrufen prüfen; nicht Daten löschen.

Symptom: CSV-Vorschau falsch
Vorgehen: Spalten, Währung, Datums-/Dezimalformat prüfen und erneut bestätigen.

Symptom: Lesbar, aber Analyse scheitert
Vorgehen: Gemeinsame Historie, Jahre, FX, Anzahl und Berechtigung prüfen.

Symptom: GPU nicht verfügbar
Vorgehen: Rechenumgebung erneut prüfen; CPU als verfügbare Alternative kontrollieren.

Symptom: Fortsetzung deaktiviert
Vorgehen: Gespeicherte und aktuelle Bedingungen vergleichen.

Symptom: Leere Ergebnisse
Vorgehen: Aktualisieren; nach letzter Löschung normal.

Symptom: Alte Darstellung nach Eingabeänderung
Vorgehen: Neu analysieren oder eigene Allokation erneut bewerten.

Symptom: Papierkorbfehler
Vorgehen: Original erhalten; keine endgültige Ersatzlöschung.

Technische Meldungen wie fetch:real_or_unverified_data oder analyze:real_or_unverified_data betreffen Lizenzgrenzen. Erst Berechtigung klären. Bei Start-/Launcherfehlern Version, Bildschirm, Schritte und Meldung sichern. Logs können persönliche Pfade enthalten. Nicht sofort zurücksetzen oder deinstallieren. Enge Tabellen lassen sich scrollen oder als vollständige Zeile öffnen.

29. Deinstallation

1. Sichern Sie benötigte Ausgaben, vollständige Nutzerdaten und separate Einstellungen/Registrierungen.
2. Beenden Sie Assetalyze normal.
3. Deinstallieren Sie über die Windows-Appverwaltung.

Produkt und Laufzeit werden entfernt; paketprivate Einstellungen, Registrierungen und Caches normalerweise ebenfalls. Eingaben/Ergebnisse in Documents und externe Originale/Backups bleiben normalerweise erhalten. Vorhandene Verwaltungs-CSV stellen die Bibliothek ohne Registrierung nicht automatisch wieder her. Alle Daten dauerhaft löschen ist eine gesonderte dauerhafte Datenlöschung, nicht Deinstallation oder Papierkorb. Wiederherstellung erzeugt keine Kaufberechtigung.

30. Begriffe

Begriff: Portfolio/Allokation
Bedeutung: Anlagen und ihre prozentuale Aufteilung.

Begriff: XIRR
Bedeutung: Annualisierte interne Rendite mit Datum und Betrag der Zahlungsströme.

Begriff: Vol
Bedeutung: Schwankung von Renditen, nicht unmittelbarer Verlustbetrag.

Begriff: Maximaler Drawdown
Bedeutung: Größter Rückgang von einem vorherigen Höchststand im Zeitraum.

Begriff: Kumuliertes Kapital
Bedeutung: Anfangseinzahlung plus bisherige monatliche Einzahlungen.

Begriff: Endvermögen/Gewinn
Bedeutung: Endwert; Gewinn ist dagegen die Differenz zum eingezahlten Kapital.

Begriff: Rebalancing
Bedeutung: Anpassung an Zielgewichte durch modellierte Käufe/Verkäufe.

Begriff: Rollierendes Fenster
Bedeutung: Gleich lange Bewertung mit verschobenem Start.

Begriff: Median/Mittelwert
Bedeutung: Mittlerer Rangwert beziehungsweise Summe geteilt durch Anzahl.

Begriff: TWR
Bedeutung: Zeitgewichtete Verknüpfung von Renditen getrennt von Einzahlungen.

Begriff: CPU exact
Bedeutung: CPU-float64-Auswertung, keine fehlerfreie Abbildung der Wirklichkeit.

Begriff: Snapshot/Cache
Bedeutung: Festgehaltene Bedingungen beziehungsweise wiederverwendbare Daten.

Begriff: latest/Schema/Hash
Bedeutung: Ergebnisverweis, Speicherformatversion, Fingerabdruck der Dateiinhalte.

Weiterführendes Dokument: Assetalyze_User_Guide_1.0.55.0_DE.md